



Die Stationen des Wasserkreislaufs

STATION 1: Die Quelle - Ursprung von Bächen und Flüssen:

Der **Wassertropfen** entspringt aus einer Quelle. Diese Quelle ist der Ursprung der **Bäche** und **Flüsse**. Es **sprudelt** die ganze Zeit **Wasser** aus ihr, das sich vermutlich auf einer **Lehm**-Schicht gesammelt hat. Er begibt sich auf eine spannende Reise in den **Wasserkreislauf**.

STATION 2: Vom Bach zum Fluss:

In einem kleinen **Bach** schwimmt der Tropfen weiter. Durch verschiedene Niederschläge - wie z.B. **Regen** oder **Schnee/Hagel** kommen immer neue Wassertropfen hinzu. Oft fließen Bäche zusammen und bilden einen **Fluss**.

STATION 3: Verdunstung und Kondensation:

Im See angekommen findet der Wassertropfen nicht mehr so leicht ein Versteck, wo er vor der **Sonne** flüchten kann. Diese Wärme lässt jeden einzelnen Wassertropfen rasch **verdunsten**, d.h. aus dem Wassertropfen steigen viele winzige Wasserteilchen in die **Luft**, die so klein sind, dass wir sie nicht mehr sehen können.

Je höher die Wasserteilchen aufsteigen, umso **kälter** wird es. Dadurch können sich viele Wasserteilchen zusammenlagern = **Kondensation**.

Es entsteht eine **Wolke**!

STATION 4: Niederschlag und Versickerung:

Die Tropfen in der Wolke werden **größer** und **schwerer**, so dass sie nicht mehr in der Luft schweben können. Sie fallen als **Niederschlag** auf die Erde. Die Wassertropfen versickern in die **Boden**-Schichten - ihr Ziel ist das **Grundwasser**. Zuvor müssen sie sich jedoch durch viele, eng aneinander liegende Steine zwängen.